

Wie beengt Nutztiere leben, war den Kinderstudenten neu

WEINGARTEN – Die Studierenden der Kinderuni kennen viele Produkte, die von Tieren kommen. „Ich mag Tiere – du auch?“ hat Melanie Konya, Pädagogische Hochschule Weingarten, gefragt. Die Hochschullehrerin vom Fachbereich Biologie sprach darüber, wie Nutztiere leben und warum wir wenig darüber wissen.

Eier, Milch und Fleisch kommen von Tieren. Die Jungstudenten ordneten die Produkte leicht den jeweiligen Tieren zu. Sie wussten sogar bei Pudding und Gummibärchen, was für Tierprodukte drin sind. Hochschullehrerin Konya fand den Wissensstand der Kinder ausgezeichnet.

„Tierschutz steht bei uns im Grundgesetz“, stellte Melanie Konya fest. Hühnern steht gesetzlich aber nur etwas mehr als ein DIN-A4-Blatt großer Raum zu. Wie wenig Platz die allermeisten Nutztiere zum Leben haben, war den Studierenden neu. Viele Nutztiere leben nicht unter artgerechten Bedingungen. Wie das aussieht, zeigten Fotos. Was diese Tiere sagen möchten, schrieben die Kinder auf. „Hilfe!“, schrieb Carolin, und Adrienne hielt fest: „Hol mich hier heraus!“

Die Biologin Konya ging darauf ein, wie die Massentierhaltung die Umwelt belastet und sich auf die Welternährung auswirkt. „Warum wissen wir so wenig über die Nutztiere?“ fragte sie. „Die Leute denken nur ans Geld“, brachte ein Studi vor. „Sie stehen nicht auf der roten Liste. Kühe gibt es viele“, sagte Jonas. Sie gehören nicht zu den gefährdeten Tierarten. Es liege auch an der Werbung, sagte die Hochschullehrerin und zeigte Verpackungen, auf denen man glückliche Tiere sah oder keine. Sie machte auf die Gütesiegel aufmerksam, wie Bio, Bioland oder Neuland. Die versichern, dass auf Umwelt- und Tierschutz geachtet wird.

Die Hilfskräfte der Hochschullehrerin überraschten den Studiennachwuchs noch mit leckeren vegetarischen Häppchen. Bis zu 250 Kinder der Klassen 3 bis 6 nehmen am Studienjahr der Kinderuni teil, das zehn Vorlesungen umfasst. Die beiden Städte Ravensburg, Weingarten, ihre drei Hochschulen und die Oberschwabenklinik sind an dem Bildungsprojekt beteiligt.